

	K	h
	Uebertrag	2073 38
6. An 1909er Zinsen aus dem Konto-Korrent	.	17 98
7. Für verkaufte Jahrbücher	22 —
	<u>Summa</u>	<u>2113 36</u>

Ausgaben:

1. Für den Druck des Jahrbuches	405	—
2. „ „ Gliches mit 300 Bilderabzügen	74	—
3. „ „ Anschaffungen zur Bibliothek	25	16
4. „ „ Druckorten, Papier etc. etc.	7	—
5. „ „ Zustellung der Jahrbücher	15	40
6. „ „ Postwertzeichen und Postgebühren	28	15
7. An Entschädigung für den Vertrieb der Broschüren „Fürst Johann II.“ von 1908	50	—
8. Dem Vereinskassier eine Jahresremuneration von	40	—
9. An Abschreibung von drei Mitgliedbeiträgen	12	—
	<u>Summa</u>	<u>656 71</u>

Von den Einnahmen per	2113	36
ab Ausgaben per	656	71
bleibt ein Ueberschuß von	<u>1456</u>	<u>65</u>

Diese von den Revisoren geprüfte Rechnung wurde von der Versammlung genehmigt.

Bei der von den Statuten vorgeschriebenen Neuwahl des Vereinsvorstandes wurden die bisherigen Mitglieder des Vorstandes durch Akklamation wiedergewählt. —

Der Vorsitzende ergreift nochmals das Wort und erinnert daran, daß der Verein bereits 2 Lustra seines Bestehens hinter sich habe. Zehn Jahre seien zwar eine zu kurze Zeit, um ein Stiftungsfest zu feiern oder einen längern Epilog zu halten, aber immerhin lange genug, um die Frage zu stellen, ob der Verein auch den bei der Gründung gehegten Erwartungen entsprochen habe. Er glaube, diese Frage könne ohne Ueberhebung mit einem kräftigen Ja beantwortet werden. Die Geschichte unseres Landes habe in den bereits erschienenen 9 Jahrbüchern mannigfache Ergänzungen erfahren, manche urkundliche Quelle wurde neu aufgefunden, und Stein um Stein gesammelt, um das frühere da